

PFARRBLATT GÖFIS

Lucius



Lichtblick

Februar / März
Nr. 403 / 2020



In Saus und Braus
wird's närrisch jetzt in jedem Haus.
„Schnitz Schnitz –
vo Hofa bis ge Pfitz!“

INHALT

	Seite
Leitartikel von Pfarrvikar Gerold	3
Aus dem Pfarrleben	4, 5, 6
Schön war's	7
Gottesdienste und Termine	8, 9
Wir laden ein	10, 11
Informationen	12, 13
Sponsoren	14
Sakramente und Gedenken	15
Geburtstagsfeier von Pfarrer Georg	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchstr. 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Während der Semesterferien vom 10. bis 16. Februar 2020 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790 12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstr. 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Maria Moritsch, Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.300 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT07 3746 1000 0381 5016,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelreparatur usw.)

Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche: AT58 3746 1000 0383 7184

Fotonachweis: AK Mission-Solidarität, Caritas, Claudia Loretz, Edith Bischof, Flickr, Gölfner Chörle, Karin Sander-Pichler, Katholische Kirche Vorarlberg, Maria Breuss, Maria Moritsch, Marko Zlousic, Petra Konzett, Pfarre Göfis, Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Pfarrmedien Österreich, Pfarrvikar Gerold Reichart, Richard Sonderegger, pixabay

Redaktionsschluss der nächsten April/Mai-Ausgabe: 5. März 2020, Beiträge bitte an E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Liebe Gölfnerinnen und Gölfner!

Seitdem ich Atemtraining mache, achte ich mehr auf meinen Atem. Übungsweise kann man sich auf das bewusste Ein- und Ausatmen konzentrieren. Dabei sind wir mit unserer Aufmerksamkeit ganz in der Gegenwart. Doch oft sind wir mit unseren Gedanken in der Vergangenheit. Manche erzählen so gern von früher, als sie noch jung waren. Andere stecken im Vergangenen fest, wenn sie ständig bedauern, was sie versäumt haben und sich wünschen, dass sie sich damals anders entschieden hätten. Erinnerungen sind ja etwas Wichtiges und Kostbares, aber sie können uns auch versteinern.

Andererseits sind wir oft mit unseren Gedanken in der Zukunft. Wir sind mit dem beschäftigt, was wir alles erledigen sollten. Und während wir frühstücken, sind wir schon bei der Arbeit. Bei anderen machen sich viele Sorgen und Ängste in ihren Herzen breit. Vorausdenken ist ja notwendig, aber kann uns ungeheuren Stress machen. Und damit bin ich beim Kernpunkt meines Artikels: In der Gegenwart leben, mit Aufmerksamkeit den jetzigen Moment erleben!

Als Gegengewicht zu unserem sonstigen Hetzen und bloß

Funktionieren ist die Achtsamkeit wieder zu gewinnen. Wer achtsam lebt, ist präsent im jetzigen Augenblick. Es ist schön bei Kindern zu beobachten, wie sie beim Spielen oder Zuhören einer Geschichte ganz bei der Sache und vertieft sind in den Moment, den sie gerade erleben. Wer achtsam lebt, kann staunen über die kleinen Wunder im Alltag. Viele Male bin ich daran vorbei spaziert, bis ich plötzlich die grüne Staude bemerkte, die sich durch ein kleines Loch durch den Beton gezwängt hatte. Wie unbändig und fast unzerstörbar doch die Natur ist!



Wer achtsam lebt, wird auch aufmerksamer für die Mitmenschen. Der wichtigste Mensch sei der, mit dem du gerade sprichst.

Sie fragen nach der religiösen Dimension meiner Gedanken? Gott offenbarte sich dem Mose im brennenden Dornbusch und gab ihm seinen Namen bekannt: „Ich bin der ich-bin.“ (Exodus 3,14) oder wie Martin Buber übersetzt: „Ich bin, wo du bist.“ Der geheimnisvolle Gott ist in jedem Augenblick meines Lebens anwesend. In seiner Gegenwart darf ich leben! Das möchte ich mir im Alltag öfters bewusst machen. Sehr deutlich spüre ich seine Gegenwart in der Eucharistie, wo er uns im Wort der Heiligen Schrift und in den gewandelten Gaben leibhaftig begegnet.

Seien Sie deshalb recht herzlich zur Versammlung der Gemeinde eingeladen, um Gott in unserer Mitte zu feiern!

Gerold, Pfarrvikar

Pfarrvikar Gerold Reichart

Die Tür steht offen – Jesus lädt uns ein!

Mit diesem vertrauensvollen Lied haben sich 24 Kommunionkinder im Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt. Es erzählt von Jesus, der die Kinder einlädt, gemeinsam zu feiern, das Wort Gottes zu hören, das Brot zu teilen und dadurch die Verbundenheit und Freundschaft mit ihm zu erleben. Es ist schön, dass auch heuer wieder Gebetspaten die Kinder auf ihrem Weg mit guten Gedanken begleiten. Die Buben und Mädchen stellen sich an der Glaswand in der Kirche persönlich vor. Es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen!

Wir ermutigen alle Eltern und Paten, ihre Kinder in dieser Vorbereitungszeit zu unterstützen und sich mit ihnen auf Fragen des Glaubens einzulassen.

Die Religionslehrerinnen Birgit Terzer und Nicole Sinnstein

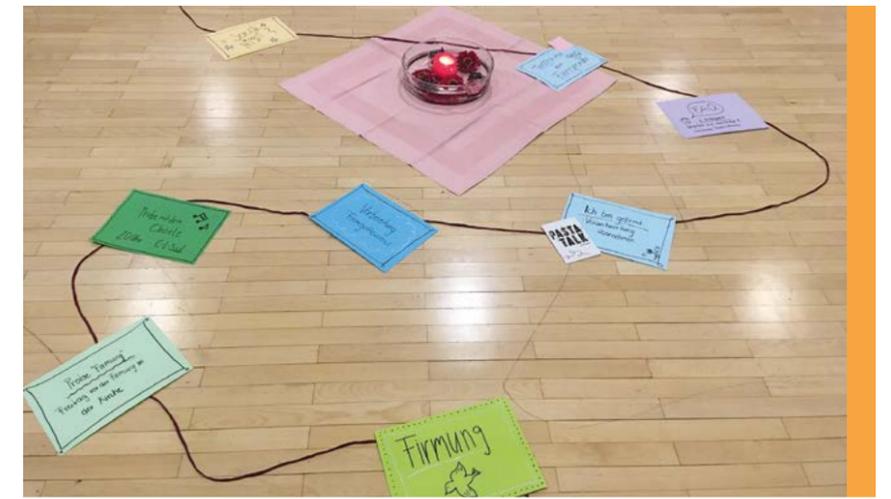


Von links nach rechts:

1. Reihe vorne: Matteo Rosche, Johanna Handle, Lillian Maier, Moritz Hueber, Dustin Schöch, Timo Gantner, Leonardo Ficca, Valentin Buhl, Laurin Bechtold
 2. Reihe: Jonas Völlenkler, Jayden Reisch, Claudio Kriss, Carla Loretz, Jeremy Graller, Amelie Nesensohn, Lana Jankovsky, Sandy Rutter
 3. Reihe: Laurena Türtscher, Julia Schöch, Elia Küng, Miriam Koch, Leon Gorisek, Marvin Bösch
- auf dem Bild fehlt: Kamila Heel

Firmvorbereitung 2020

Alljährlich treffen sich die Firmlinge im Carl-Lampert-Saal und treten ihre Reise zur Firmung an. Die Firmung kann als Fortführung der Taufe und der Eucharistie gesehen werden. Diese drei Sakramente werden zusammen auch „Sakramente der christlichen Initiation“ genannt. Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an die Gläubigen verstanden. Wir Jugendlichen werden vom Firmteam für die Firmung vorbereitet. Die Firmvorbereitungstreffen stehen unter verschiedenen Themen. Zudem können wir Firmlinge dieses Jahr an vielen



Veranstaltungen der Pfarrgemeinde teilhaben und mithelfen. Dazu gehören zum Beispiel das Begleiten der Sternsinger, Mithelfen beim Rieblsunntig, Unterstützung beim Palmbinden usw. Zur Gemeinschaftsbildung in der Firmvorbereitung unternehmen wir auch verschiedene

Ausflüge und Aktivitäten, zum Beispiel einen Besuch im Kletterpark, einen Pasta Talk oder die Social Night. Wir Firmlinge freuen uns auf eine lehrreiche und spannende Zeit mit unserem Team!

Die Firmlinge Jonas Bentele und Luca Schöch

Komm, sing mit beim Göfner Chörle!

Wir vom Göfner Chörle sind eine Gruppe von Frauen und Männern, die Freude am Singen, Musizieren und geselligen Beisammensein hat. Pfarrer Elmar Simma hegte den Wunsch, einen Jugendchor in Göfis zu haben, der die Liturgie mit rhythmischen Liedern umrahmt und so wurde das Göfner Chörle vor etwa 40 Jahren gegründet. Damals bestand die Gruppe aus Jugendlichen, heute sind es vor allem junge und jung gebliebene Erwachsene. Unser Schwerpunkt liegt in der Mitgestaltung von Gottesdiensten, Tauffeiern, ... in unserer Pfarrgemeinde und der näheren Umgebung.



Lukas Ziesig aus Feldkirch hat vor einem Jahr die musikalische Leitung unseres Chores übernommen. Er versteht es, uns mit jugendlichem Elan und abwechslungsreicher Probenarbeit für neue geistliche Lieder, Spirituals, Gospels oder auch weltliches Liedgut zu begeistern.

Wir treffen uns jeweils am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr zur Probe im Carl-Lampert-Saal. Wenn auch du Freude am Singen hast, offen bist, Neues

auszuprobieren und gerne Gottesdienste musikalisch mitgestaltest, bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns über stimmliche Verstärkung, ob als fixes Mitglied oder Projekt-sängerin oder -sänger auf Zeit. Schau doch einfach mal vorbei! Das nächste Mal zu hören sind wir bei der Messfeier am Faschingssonntag, dem 23. Februar 2020 um 9.30 Uhr.

Nicole Sinnstein

Sterne, die hell leuchten

In Los Angeles gibt es einen „Wall of Fame“, wo Namen berühmter Persönlichkeiten in Sternenform in den grauen Asphalt eingearbeitet sind. Um Sterne zu sehen, müssen wir aber den Blick nicht gen Himmel richten oder nach Los Angeles fliegen. Es gibt viele solcher Sterne auch hier in unserer Pfarre, die den Alltag und die Kirche zum Leuchten bringen. Es sind die pfarrlichen Gruppen, die durch Ihr unermüdliches Engagement unsere Pfarre zum Leuchten bringen. Angefangen von den neuen Ministranten bis hin zum AK Mission-Solidarität und Pfarrcaritaskreis gibt es über 20 pfarrliche Gruppen die ehrenamtlich tätig sind.



Für euer Vertrauen, eure Treue, Liebe, Unterstützung und Hilfe, für die aufbauende Kritik und das ermutigende Lob möchte ich euch meine große Dankbarkeit aussprechen und euch allen im übertragenen Sinn mit einem großen Stern der Dankbarkeit auszeichnen. Nicht zu vergessen sind aber auch die Gottesdienstbesucher und die Wohltäterinnen und

Wohltäter unserer Pfarre. Sie sind ein großer Segen für uns alle. Ihr Gebet und Opfer helfen mit, dass die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde bewältigt werden können. Die Visitenkarte unserer Pfarre ist die Pfarrkanzlei. Ich möchte mich bei meinen engsten Mitarbeiterinnen, bei Daniela Jamer und Carmen Bentele, für ihren treuen Einsatz bedanken.

Ihr alle leuchtet bunt und hell. Es ist schön, hier bei euch Pfarrer zu sein. Deus caritas est – Gott ist die Liebe und seine Liebe bleibt. Sie hat uns begleitet auf den Wegen, die hinter uns liegen, und sie wird uns auch in diesem neuen Jahr Kraft und Mut geben, um weiterzuleuchten. Möge der gütige Gott euch alle reichlich belohnen!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Neuer Raum für die Seelsorge

Im Herbst 2018 zog die Verkaufsstelle des Weltladens vom Pfarrhaus in die bugo Bücherei Göfis um. Die dadurch frei gewordene Räumlichkeit wird nun von Pfarrer Georg für Gespräche im Rahmen der Seelsorge verwendet. Damit konnte

der schon länger erforderliche Bedarf für diesen sensiblen Bereich gedeckt werden. Der Raum wurde dazu renoviert und entsprechend möbliert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gernot Frick von der ehemaligen Firma Möbel Frick für die kompetente Beratung und das Entgegenkommen!

Daniela Jamer



Das Jahr 2019 - Die Pfarrgemeinde in Zahlen

Kinder, die zwar in Göfis wohnen, aber nicht in Göfis getauft wurden, wurden in dieser Zählung nicht mitberücksichtigt. Ebenso nicht die Brautpaare, die in Göfis wohnen, aber nicht in Göfis kirchlich getraut wurden.

Täuflinge	20
Verstorbene	16
Kommunionkinder	27
Firmlinge	24
Kirchenaustritte	24
Kircheneintritte	0
Hochzeiten	1
Pfarrangehörige	2.365



Patrozinium in Göfis – ein Fest für viele!

Am ersten Adventsonntag 2019 wurde zur Erinnerung an die Kirchweihe zum heiligen Luzius die „Rochusmesse“ von Franz Janssen vom Gölfner Kirchenchor gesungen. Sehr feinstimmig, berührend und doch energievoll klang es durch den Kirchenraum.

Geht die Kirche über den Jordan?

Pfarrer Georg zeigte in seiner Predigt auf, was ihm am Herzen liegt. Er sagte: „Die aktuelle Lage der Kirche in Österreich kann leicht die Befürchtung wecken, dass sie drauf und dran ist, über den Jordan zu gehen.“ Er zählte Mängel auf, unter denen die österreichische Kirche leidet: Mangel an Priestern und an Gläubigen in der Kirche sowie mangelnde Präsenz der Kirche

bei politischen Themen. Pfarrer Georg erinnerte an die 40 Jahre leidvollen Wüstenerfahrungen des Mose und des Gottesvolkes und daran, dass Gott jedoch seinem Volk beistand und über den Jordan führte, um ihm sein Land zu geben. Gott lasse auch uns nicht allein und er sehe Zeichen der Hoffnung, in denen sich eine neue Gestalt von Kirche ankündige. Es werde eine betende Kirche sein, in der wir miteinander über unseren Glauben und unsere Zweifel, unsere Hoffnungen und Enttäuschungen, über unsere Träume und Visionen für die Kirche reden würden. Er sei davon überzeugt, dass eine Kirche, die über den Jordan geht und die es schafft, Altes hinter sich zu lassen, eine Kirche ist, die Zukunft hat!

Ehrung von Karl Lampert

Pfarrer Georg ist es ein Herzensanliegen, bei jedem Patroziniumsfest ein ehrenamtliches Mitglied ganz speziell hervorzu-

heben. Dieses Jahr ehrte er Karl Lampert und überreichte ihm ein Geschenk. In seiner Dankesrede lobte er dessen jahrzehntelange, unermüdliche und ehrenamtliche Mitarbeit für die Pfarrgemeinde.



Ausklang auf dem Kirchplatz

Im Namen der Pfarre schenkten anschließend Erika und Josef Kofler sowie Reinhold Kompain auf dem Kirchplatz heißen Früchtetee und Glühwein aus. Vergelts Gott allen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben!

Maria Moritsch

Im Netz von Wahrheit und Lüge

Im Rahmen der Carl-Lampert-Woche 2019 fand in Göfis ein Podiumsgespräch mit Medienschaffenden aus Vorarlberg statt. Bernhard Madlener, Johannes Lampert und Thomas Matt unterhielten sich zum Thema „Meinungsbildung im Zeitalter von Facebook, Instagram, Twitter & Co“.

Im anschließenden Interview mit dem Lucius präzierte Bernhard Madlener den viel verwendeten Begriff „Fake News“ (Falsch- und Fehlinformationen). Er definiert ihn als Meldungen, die unter dem Mantel einer seriösen

Nachrichte bewusst falsche Inhalte verbreiten. Nun liegt es am Konsumenten des jeweiligen Mediums, ob er dem Inhalt trauen kann oder nicht. Bei den allgemein als neutral geltenden Zeitungen und Rundfunkanstalten übernehmen deren Journalisten und Redakteure die Überprüfung auf die Richtigkeit einer Information. Schwieriger wird es bei den neuen Internet-Medien wie Facebook, Instagram, Twitter & Co. Jeder (auch amerikanische Präsidenten) können dort Informationen verteilen, die sich im Schneeballprinzip verbreiten. Nur weil es millionenfach verteilt wird, heißt es nicht automatisch, dass der Inhalt auch korrekt ist. Irgendwann kennt man die Quel-



le nicht mehr und glaubt der Information. Wie man solche wahren oder falschen Meldungen unterscheiden kann, können Sie dem vollständigen Interview auf der Homepage der Pfarre entnehmen: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/goefis/artikel/im-netz-von-wahrheit-und-luege>

Richard Sonderegger

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Sonntag 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier
Freitag 9.00 Uhr Messfeier

Monatlich:

Letzter Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der vergangenen fünf Jahre
2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr Tauffeier
3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Februar 2020

SA 01.	Kinderkirche	17.00 Uhr
SO 02.	Maria Lichtmess ; Sonntagsmessfeier mit Kerzensignung und Blasiussegen, Sammlung für die Unterkirche	9.30 Uhr
MO 03.		
DI 04.		
MI 05.		
DO 06.		
FR 07.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 08.		
SO 09.	5. Sonntag im Jahreskreis ; Sonntagsmessfeier Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
MO 10.		
DI 11.		
MI 12.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO 13.		
FR 14.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 15.		
SO 16.	6. Sonntag im Jahreskreis ; Wortgottesfeier	9.30 Uhr
MO 17.		
DI 18.		
MI 19.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Februar der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 20.		
FR 21.	Messfeier	9.00 Uhr
SA 22.		
SO 23.	7. Sonntag im Jahreskreis ; Sonntagsmessfeier am Faschingssonntag mit dem Familienmesse-Team und dem Chörle, anschließend Faschingscafé im Carl-Lampert-Saal	9.30 Uhr
MO 24.		
DI 25.		
MI 26.	Aschermittwoch; Aschermittwochfeier der beiden Volksschulen Aschermittwochfeier mit dem Kirchenchor, Familienfastenopfer der Katholischen Frauenbewegung	8.15 Uhr 19.00 Uhr
DO 27.		
FR 28.	Frauenmesse, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	9.00 Uhr
SA 29.		

Gottesdienste Termine

März 2020

SO 01.	1. Fastensonntag ; Sonntagsmessfeier mit Sendung der Caritas-Hausmaler, Sammlung für die Unterkirche	9.30 Uhr
MO 02.		
DI 03.		
MI 04.		
DO 05.		
FR 06.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 07.	Kinderkirche	17.00 Uhr
SO 08.	2. Fastensonntag ; Familienmesse mit dem Familienmesse-Team Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
MO 09.		
DI 10.		
MI 11.		
DO 12.		
FR 13.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 14.		
SO 15.	3. Fastensonntag ; Wortgottesfeier	9.30 Uhr
MO 16.		
DI 17.		
MI 18.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO 19.		
FR 20.	Frauenmesse, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	9.00 Uhr
SA 21.		
SO 22.	4. Fastensonntag Laetare ; Sonntagsmessfeier Umkehr- und Versöhnungsfeier	9.30 Uhr 19.00 Uhr
MO 23.		
DI 24.		
MI 25.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat März der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 26.		
FR 27.	Messfeier	9.00 Uhr
SA 28.		
SO 29.	5. Fastensonntag ; Sonntagsmessfeier, anschließend Suppen Sonntag im Carl-Lampert-Saal	9.30 Uhr
MO 30.		
DI 31.		

Vorschau April 2020

FR, 3.4.2020	8.30 Uhr Gebet für unsere Kranken 9.00 Uhr Heilungsmesse
SA, 4.4.2020	17.00 Uhr Kinderkirche
SO, 5.4.2020	Palmsonntag 9.30 Uhr Palmsegnung auf dem Schulplatz Kirchdorf, Palmprozession zur Pfarrkirche, Familienmesse mit dem Familienmesse-Team und dem Kirchenchor, Sammlung für die Unterkirche 14.00 Uhr Tauffeier

Alle aktuellen Termine auf unserer Homepage: www.pfarre-goefis.at unter "Aktuelle Gottesdienste"

Wir sind Gottes Familie kunterbunt

Am **Faschingssonntag, dem 23. Februar 2020 um 9.30 Uhr**, laden wir auch heuer wieder alle Kinder und Erwachsenen ein, verkleidet in

Einladung zum Faschingscafé



die Faschingsmesse zu kommen. Wir freuen uns auf viele kunterbunte Mäschgerle. Die stimmungsvolle Messfeier wird mitgestaltet vom Familienmesse-Team und vom Gölfner Chörle. Anschließend lädt der AK Mission-Solidarität herzlich zum Faschingscafé in den Carl-Lampert-Saal ein.



Am Faschnatsuntig wär es widr amol so wit, scho fascht vorbei ischt denn die fünfte Johreszit. Noch am bsundriga Gottesdienst – so bis umana oas, langwilig würd's do sicher für koas. Ob maskiert, dekoriert oder ganz normal, kond oafach alle ahe in Carl-Lampert-Saal! Bi Kuacha, Kaffee und amana Gläsele Sekt wörand sicher alle Lebensgeister denn geweckt.

Für derige, wo net grad scharf ufs "Süaße" sind, gäbs Würstle mit Brot – des mögand net bloß d' Kind. Es ischt sicher für jeda eppas mit dabei, drum kond alle hera, denn homr's ganz frei! Vergealts Gott für die freiwilliga Spenda, für an guata Zweack tond mirs wieder verwenda!

AK Mission-Solidarität

Einladung zum Suppentag

Am **Sonntag, dem 29. März 2020**, lädt der AK Mission-Solidarität zum heurigen Suppentag recht herzlich in den Carl-Lampert-Saal ein. **Von 10.30 bis 13.00 Uhr** servieren wir gerne unsere köstlichen,

hausgemachten siebenerlei verschiedenen Suppen. Der gesamte Erlös kommt einem speziellen Projekt zugute, das wir dann frühzeitig im Walgaublatt ankündigen. Wir freuen uns auf viele hungrige Suppenliebhaber und bedanken uns schon im Voraus für die großzügigen Spenden!

AK Mission-Solidarität



Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung

Mittwoch, 12. Februar und 18. März 2020 um 19.00 Uhr vor der Gedenkstätte des seligen Carl Lampert

Dem Traum von Frieden, Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung steht oft eine blutige

und lebensfeindliche Realität gegenüber. Gewalt, Terror, Naturkatastrophen, Gier, Neid und Unbeweglichkeit, nicht nur in der weiten Welt, oft auch in der Nähe bei uns, erschrecken zunehmend. Nimm dir den Moment, deinen und unseren gemeinsamen Gedanken nachzugehen. Dafür gibt es genügend Raum und Zeit! Dabei vertrauen wir auch auf die Fürsprache des seligen Carl Lampert.

Am 9. Jänner 1894 wurde der selige Carl Lampert geboren. Die weit über 100 Jahre seither waren geprägt von Armut, Entbehrungen,

Arbeitslosigkeit, Ungerechtigkeiten und vielem mehr und mündeten letztlich in zwei Weltkriege. Er hat diese dunkle Zeit als junger Mann und später als Priester hautnah erlebt. Die klare Wertehaltung, die er vertrat und lebte, sein wacher Geist und seine Menschenfreundlichkeit brachten ihn in Bedrängnis bis hin zu seiner Hinrichtung am 13. November 1944. Sein tiefer Glaube gab ihm Vertrauen und täglich neue Kraft bis zuletzt.

Zu dieser Andachtsstunde laden ein

Edith Bischof und der Freundeskreis Carl Lampert

ALT.JUNG.SEIN - Mit Freude und Schwung älter werden

Mit dem speziellen Trainingsprogramm „ALT.JUNG.SEIN - Lebensqualität im Alter“ für Menschen ab

60 Jahren fördern wir die Fähigkeiten des Gehirns und der körperlichen Beweglichkeit. Spielerisch können Sie in Ihrem eigenen Tempo etwa bei Wort- oder Zahlenrätseln Ihre Merkfähigkeit und Konzentration verbessern. Einfache Bewegungsübungen verhelfen Ihnen zu einer besseren Stand- und Trittsicherheit. Dabei ist uns das humorvolle Miteinander ganz wichtig! Der Kurs umfasst fünf Einheiten zu je eineinhalb Stunden.

Wir starten am Donnerstag, dem 27. Februar 2020, um 9.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal in Göfis. Kursbeitrag: 35 Euro
Anmeldung bei Christine Müller, Telefon 0664 / 3181895



Von Fair-rückt bis Fair-raucht

Faire Köstlichkeiten aus der Ferne, regionale Genüsse und eine Portion Ausgelassenheit vereinen sich am „**Ruaßiga Fritig**“, dem **21. Februar 2020**, zum Weltladen-Faschingsfrühstück **von 9.00 bis 12.00 Uhr** in der bugo Bücherei

Göfis. Der Erlös des Frühstücks wird für das Nähprojekt von Markus Breuss in Brasilien gespendet.

Anlässlich des Frühlingsbeginns veranstalten wir ein Räucherseminar. Am **18. März 2020 um 19.00 Uhr** referiert Karin Sander-Pichler vom Weltladen Schruns in der bugo Bücherei Göfis.



Das Seminar dauert zwei Stunden, der Kursbeitrag beträgt 20 Euro. Gemeinsam lassen wir uns mit allen Sinnen ein auf die Wirkung und Anwendung von Räucherwerk aus dem Alpenraum und aus aller Welt. Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

Das Weltladen-Team

Aufbruch zur Quelle – Wallfahrt unseres Pfarrverbandes

Mittwoch, 13. und Donnerstag, 28. Mai 2020

Wallfahrtsziel ist die Klosteranlage Bonlanden, was „gute Erde“ be-

deutet. Die Franziskanerinnen von Bonlanden in der Nähe von Memmingen heißen uns willkommen. Unterschiedlich sind die Beweggründe, die uns zu einem Wallfahrtstag aufbrechen lassen, aber eines haben alle gemeinsam: die Zuversicht, dass die Liebe Gottes in uns und um uns wirkt. Weiteres im April Pfarrblatt. In Vorfreude
Edith Bischof



Betet bitte mit!



Mit dir geh' ich alle meine Wege, mit dir wag' ich jeden neuen Schritt, manchmal fragend und nur im Vertrauen, du bist da, gehst alle Wege mit.

In diesem Vertrauen bitten wir:
- Wir bitten für uns alle um die Fähigkeit, nicht nur Freude zu suchen, sondern auch Freude zu schenken.
- Wir bitten für uns alle, dass wir die Fastenzeit bewusst als Zeit der Vorbereitung auf Ostern nützen.

- Wir beten für unsere Familien, dass sie ein Ort sind, an dem alles menschliche Platz hat: Freude und Trauer, Lachen und Leid, Vergnügen und Tränen, Streit und Versöhnung.

Danke für das Mitbeten!

Das Gebetsapostolat

Sternsingen 2020



63 Kinder aus Göfis haben sich im November und Dezember 2019 zum Proben von Liedern und Gedichten im Carl-Lampert-Saal getroffen. Mit viel Eifer sind sie an die Sache gegangen. Durch die Unterstützung von Astrid Keckeis am Klavier war die erste Probe ruckzuck

vorbei. So studierten sie zwei Lieder und ein Gedicht ein. Am 3. und 4. Jänner 2020 sind dann nach einer Segnung in der Kirche 16 Gruppen in alle Ortsteile von Göfis ausgeströmt. In vielen Häusern wurden die Sternsinger schon erwartet. Es wurden Kekse, Süßes und Säfte vorbereitet und die Kinder durften oft neben dem Christbaum in toller Atmosphäre ihre Lieder singen. Die Menschen freuten sich über den Segen, den die Sternsinger ins Haus brachten.

Simone Fritsch, Begleitperson

Das Sternsinger-Team möchte seinen Dank aussprechen an
- die 63 Kinder, die sich auf

- den Weg machten und jedes Haus in Göfis besuchten.
- die 32 Begleitpersonen, die unsere Kinder dabei unterstützten.
- an den Spar-Markt Göfis, der jedes Jahr die Verpflegung übernimmt.
- Astrid Keckeis für das Einstudieren der Lieder.
- Josefine Mages für das Herrichten des Weihrauchs.
- Herlinde Gabriel die die Kleider und Umhänge nähte und für Kinder und Begleitpersonen kochte und an
- die Gönnerinnen und Gönner, die unsere Kinder mit offenen Herzen und Türen empfangen und eine Summe von 10.530 Euro spendeten.

Frauen aus Göfis für Frauen in Bolivien

Danke an alle Frauen, die das monatliche Frühstück nach den Frauenmessen im Jahr 2019

besuchten. Durch ihre Treue konnten wir im Dezember 2019 den Betrag von 920 Euro an das Werk der Frohbotschaft überweisen.

Die Spende kommt den Mädchen in Granja Hogar in Ignacio de Velasco in Bolivien zugute. Das Projekt wurde vor

über 50 Jahren vom Werk der Frohbotschaft von Batschuns gegründet. Informationen über E-Mail: granja.hogar@frohbotinnen.at
Vergelts Gott an alle, die dazu beigetragen haben!

Das Frauenmesse-Team

Caritas-Haussammlung

Im Monat März findet in allen Pfarrgemeinden in Vorarlberg die traditionelle Haussammlung der Caritas statt. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas.

So werden zum Beispiel derzeit 260 Kinder in den Lerncafés der Caritas ganzheitlich gefördert und begleitet. Auch das Haus Mutter & Kind, in dem momentan 14 Frauen mit einer 18-köpfigen Kinderschar leben, wird mit Spendengeldern aus der Haussammlung unterstützt.



In Göfis hat die Caritas-Haussammlung schon viele Jahre Tradition. Jährlich machen sich zwischen 25 und 30 Frauen und Männer auf den Weg und wollen damit beitragen, Not in unserem Land zu lindern. Unsere Caritas-Sammlerinnen und -sammler sind zur Sendungsfeier in der Sonntagsmesse am 1. März 2020 in Göfis herzlich eingeladen, Beginn der Messe ist um 9.30 Uhr. Anschließend erhalten sie die Unterlagen und Informationen im Sitzungszimmer des Carl-Lampert-Saales.

Herzliches Danke für eure Großherzigkeit!

Alle Jahre wieder. Nach einem arbeitsintensiven Jahr fahre ich Ende Jänner in meine Heimat Indien auf Urlaub. Neben Erholung, Besuch meiner lieben Familienangehörigen und Freunde steht heuer auch wieder der Besuch meines Lebenswerkes im Mittelpunkt.

Die Jahrhundert-Hochwasserkatastrophe in meiner Heimat Kerala, Indien, hat ein unermessliches menschliches Leid hinterlassen. Alle, die von

ihren Notunterkünften zurückkamen, sahen ein Bild des Schreckens: Alles was sie hatten, lag meterhoch unter stinkendem Schlamm begraben und es gab Tausende völlig zerstörte Häuser.

Dank der Gutherzigkeit und Spendenfreudigkeit der Menschen aus Vorarlberg konnte unser Verein „Dach überm Kopf“ bisher über 10.000 betroffene Familien mit Nahrung, Kleidung, Matratzen und Bettwäsche versorgen. Auf Bitte der Landesregierung Kerala haben wir den Wiederaufbau von 100 Häusern übernommen. Bei meinem letzten Besuch habe ich 32 neugebaute Häuser eingeweiht und sie den betroffenen Familien

übergeben. Bis Ende 2019 haben wir wieder 35 neue Häuser gebaut, die ich einweihen und den Obdachlosen übergeben werde. Ein ausführlicher Bericht folgt nach meiner Rückkehr.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



Mariä Lichtmess mit Blasiussegen als Gripeschutz

Anfang Februar sind zwei besondere kirchliche Bräuche im Kalender, die hier etwas ausführlicher erklärt werden:

Mariä Lichtmess, jährlich am 2. Februar, ist das offizielle Ende der Weihnachtszeit. Dann werden auch die Krippen und Christbäume in den Kirchen abgebaut. Wie im katholischen Bereich üblich, beruht der Termin auf einem Zahlensystem, nämlich 40 Tage nach der Geburt Jesu. Die Besonderheit des Gottesdienstes an Mariä Lichtmess sind die Kerzenweihe und die Lichterprozession. Weitere Bezeichnungen für diesen Tag sind „Darstellung des Herrn“ oder „Mariä Reinigung“.

Sie beziehen sich auf Bräuche aus dem Judentum, die mit der Geburt eines Kindes verbunden sind.

Der Blasius-Segen

wird dieses Jahr an Mariä Lichtmess gespendet. Dabei werden vom Priester zwei gekreuzte Kerzen vor dem Gesicht gehalten und ein Segensspruch erteilt. Der heilige Bischof Blasius soll der Legende nach einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte. Seither ist der heilige Blasius einer der 14 Nothelfer und zuständig für Halskrankheiten, wozu auch Erkältungen zählen. Wer also die Grippeimpfung vergaß, hat hier nochmals die Chance auf Immunisierung des Gesundheitssystems.

Richard Sonderegger

Sonntag, 2. Februar 2020
Mariä Lichtmess: 9.30 Uhr
Messfeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen



ELEKTRO
INSTALLATIONEN + SERVICE

- ⚡ Elektro Installationen
- ⚡ Service
- ⚡ Sicherheitstechnik
- ⚡ Beleuchtungsanlagen
- ⚡ EDV-Netzwerke
- ⚡ KNX-Gebäudetechnik



Reisegger Elektro GesmbH & Co KG · 6800 Feldkirch · Studa 1
T 05522 73658 · office@reisegger.com · www.reisegger.com

BESTATTUNG AMMANN
Bestattungen | Überführungen | Trauerdruck

Wir stehen Ihnen im Todesfall
hilfreich zur Seite und
beraten Sie umfassend.

Unser Büro in Rankweil
Splügenweg 1
6830 Rankweil
T 05522 42104

Mobil 0664 4508565
office@bestattung-ammann.at
www.bestattung-ammann.at

Taufe / Trauer

Getauft wurden

im Monat Dezember 2019:
Theo, der Familie Bechter

im Monat Jänner 2020:
Leonardo und Lorenzo, der Familie Ficca und Di Fabrizio
Lio Finn, der Familie Mähr und Egle

Tauftermine

Sonntag, 8. März 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 3. März 2020 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Satteins

Sonntag, 5. April 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 31. März 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Bitte kommen Sie spätestens **2 Wochen vor dem Taufgespräch** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit. Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.



Wir trauern um

Gertrud Koch, Jahrgang 1920, Sportplatzweg 12; zuletzt Sozialzentrum Satteins, gestorben am 3. Dezember 2019

Alois Lampert, Jahrgang 1946, Runggels 24, gestorben am 7. Dezember 2019

Erwin Purkart, Jahrgang 1936, Stüra 3, gestorben am 15. Dezember 2019

Gedenkmessen

Mittwoch, 19. Februar 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Februar der vergangenen fünf Jahre

2016:

Anna Künzle, Gisingen/Göfis | **Hildegard Schöch**, Köhrstraße 27

2017:

Heinrich Pixner, Im Grund 14a

2018:

Irma Huber, Riedweg 1 | **Vera Kiss**, Tosters/Göfis | **Maria Suske**, Senden 22

2019:

Xaver Walser, Ecktannenstraße 1a

Mittwoch, 25. März 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat März der vergangenen fünf Jahre

2015:

Richard Lampert, Kustergasse 8

2016:

Karl Gut, Zürich/Göfis

2017:

Magdalena Fetz, Tufers 37a

2018:

Gerhard Malin, Oberdorf 19c | **Elfrieda Sonderegger**, Badidastraße 48 | **Johanna Wagner**, Römerstraße 118b

2019:

Josef Moritsch, Dornbirn/Göfis



SCHNEIDEMEISTER
LERCHSTER ANTON
BETONBEARBEITUNG
lerchster.anton@outlook.com / 0664 82 00 703

BETON Bohren
Schneiden
Schleifen
Fräsen
Sanieren

Badidastrasse 2a – 6811 Göfis

WEBMED
Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

„Ich bin gerne bei WEBMED, weil mir das Arbeiten in einem solch motivierten Team einfach Spaß macht!“

Jürgen Gort,
Leiter Support

WEBMED ist seit über 25 Jahren mit Informatiklösungen für Ärztinnen und Ärzte in Österreich erfolgreich.

A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
info@webmed.at
www.webmed.at

Ein Hoch auf Pfarrer Georg!

Anlässlich des 60. Geburtstages von Pfarrer Georg am 8. Dezember 2019 begrüßte Heinz Hosp vom PGR Satteins alle Gottesdienstbesucher, den Festprediger Pfarrer Gerhard Mähr aus Lochau und den Gölfner Kirchenchor in der Pfarrkirche Satteins. Hubert Metzler überreichte dem Jubilar einen von ihm gestalteten Bildband mit zahlreichen Fotos aus den letzten vier Jahren. Mit einem fröhlichen Gedicht und einem Bäcker-Gutschein gratulierte Maria Moritsch im Namen des PGR und PKR Göfis und Satteins.

Anschließend traf man sich im Pfarrheim zu einer erweiterten Agape mit allerlei pikanten und süßen Variationen. Die Ministranten sangen ein Ständchen und trugen ein Gedicht vor. Sie brachten eine Fotocollage auf einer großen Leinwand als Geschenk mit. Rege unterhielten sich die Gäste mit Pfarrer Georg sowie untereinander und bewunderten die Geburtstags-torte, die liebevoll von Elisabeth und Franziska Jussel gezaubert worden war.

Für das gelungene Fest danken wir dem Kirchenchor Göfis, dem Bewirtungsteam vom Kirchenchor Satteins, Sieglinde Walter vom SIWA Catering, für alle Kuchenspenden, Petra Konzett für die einzigartigen Fotos, allen Helferinnen und Helfern sowie den Pfarrsekretärinnen. Vergelts Gott!

Die Pfarrgemeinderäte Göfis und Satteins

